

## Porenbeton

## Allgemeines

>> nach DIN EN 771-4 und DIN 4166



### Rohstoffe zur Herstellung:

- Sand
- Zement
- Kalk
- Wasser
- als Treibmittel: Aluminiumpulver (geringer Anteil)

### Die Anwendungsgebiete sind sehr vielfältig:

- für tragendes- und nicht tragendes Mauerwerk
- im Innen- und Außenbereich
- Trennwände
- Vorsatzschalen im Sanitärinstallationsbereich
- Brand- und Feuerschutzwände
- Ausfachung von z.B. Fachwerk

### Vorteile:

- hohe Wärmedämmung in allen Querschnittsrichtungen, aufgrund der niedrigen Rohdichte dadurch zusätzlich minimierte Wärmebrücken
- schnelle und leichte Verarbeitung, da Schneiden mit Handsäge oder elektr. Bandsäge möglich
- schnelle und leichte Verarbeitung, da Verlegung in Dünnbettmörtel (1-2mm Lagerfuge)
- schnelle und leichte Verarbeitung, da gegenüber anderen Baustoffen sehr leicht
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch einfaches Bearbeiten
- geringe Baufeuchte durch Verwendung von Dünnbettmörtel
- gute Tragfähigkeit

### Nachteile:

- nimmt leicht Feuchtigkeit auf
- geringere Festigkeit und schlechtere Punktbelastung ggü. Kalksandsteine

### Lagerungshinweis:

- vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
- offenes Mauerwerk ist bei Frost abzudecken!

### Verarbeitung:

- Porenbetonsteine sind in den Höhen 199mm & 249mm erhältlich.  
Sie werden im Dünnbettmörtelverfahren verarbeitet. Die Lagerfugendicke beträgt 1-2mm.